

Berlin, 12.02.2026

Ausschreibung:

## ÖGD-Wissenschaftspreis 2026

Die Deutsche Gesellschaft für Öffentliches Gesundheitswesen e.V. (DGÖG) schreibt 2026 erstmals den **ÖGD-Wissenschaftspreis für Nachwuchswissenschaftler:innen** aus.

Der Preis wird im Rahmen des **75. Wissenschaftlichen Kongresses des BVÖGD und der DGÖG** vom 20. – 23. April 2026 in Wuppertal verliehen.

### Zielsetzung

Der **ÖGD-Wissenschaftspreis für Nachwuchswissenschaftler:innen** zeichnet herausragende und innovative wissenschaftliche Arbeiten aus, die einen **konkreten Beitrag zur Weiterentwicklung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD)** leisten. Gefördert werden Forschungsarbeiten, die:

- evidenzbasierte, praxisnahe Ansätze für den ÖGD entwickeln oder erproben, oder
- neue Methoden oder Strukturen zur Verbesserung der Gesundheitsförderung, Prävention oder des Gesundheitsschutzes aufzeigen, oder
- den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis im ÖGD stärken.

Der Preis richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen, deren Arbeit einen erkennbaren Bezug zur Praxis des ÖGD in Deutschland aufweist.

### Kriterien der Preisvergabe

Der Preis wird für eine Arbeit verliehen, die innerhalb der letzten zwei Jahre vor Bewerbungsschluss in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift veröffentlicht oder zur Publikation angenommen wurden. Die eingereichte Arbeit muss Methoden, Ergebnisse oder Konzepte aus der ÖGD-Forschung behandeln oder einen klaren Bezug zum Öffentlichen Gesundheitswesen in Deutschland aufweisen.

Der ÖGD-Wissenschaftspreis kann auch an besonders innovative Abschlussarbeiten vergeben werden. In diesen Fällen ist der Bewerbung ein kurzes Empfehlungsschreiben der betreuenden Person beizulegen.

Das Bewerbungsschreiben soll kurz darzulegen, warum die eingereichte Arbeit in besonderer Weise für den ÖGD-Wissenschaftspreis geeignet ist und welchen Eigenanteil die Bewerberin oder der Bewerber an der Konzeption, Durchführung, Analyse und Aufbereitung der Arbeit hatte.

Bei der Bewertung werden insbesondere die Relevanz der Fragestellung und der Ergebnisse für den ÖGD, die wissenschaftliche Qualität und Innovation der Arbeit sowie die Klarheit der Darstellung berücksichtigt. Die Vergabe des Preises erfolgt vorbehaltlich einer ausreichenden Zahl qualifizierter Bewerbungen.

### Teilnahmeberechtigte

DGÖG-Mitglieder, die zum Zeitpunkt der Preisverleihung noch nicht habilitiert sind.

### Einzureichende Unterlagen

- Publikation bzw. Abschlussarbeit mit der sich beworben wird. Sofern die Publikation noch nicht veröffentlicht wurde, ist ein Bestätigungsschreiben der Annahme der Publikation der jeweiligen Fachzeitschrift beizulegen.
- Falls es sich bei der Arbeit um eine Abschlussarbeit handelt, ist der Arbeit ein einseitiges Empfehlungsschreiben der betreuenden Person beizulegen
- Bewerbungsschreiben (max. 2 Seiten) mit Angaben zu
  - o Relevanz und Beitrag der Arbeit für den ÖGD
  - o Innovationsgehalt und methodischer Qualität
  - o eigenem Beitrag zu Konzeption, Durchführung und Analyse
- Tabellarischer Lebenslauf (max. 2 Seiten)

Benennen Sie alle erforderlichen Unterlagen wie folgt: „<Jahr>\_<Nachname>\_publikation.pdf“, „<Jahr>\_<Nachname>\_cv.pdf“ und „<Jahr>\_<Nachname>\_bewerbungsschreiben.pdf“.

**Bewerbungen** und Unterlagen sind mit dem Betreff „**ÖGD-Wissenschaftspreis 2026**“ bis zum **28. März 2026** (Eingangsdatum) per E-Mail an [info@dgoeg.de](mailto:info@dgoeg.de) einzureichen.